Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 12. [1900]

Berlin, 2. December.

Mein lieber Freund,

Soweit aus den Referaten der Berliner Blätter klug zu werden ift, hat die Breslauer Première das Refultat gehabt, daß durch die schlechte Aufführung hindurch der Werth des Stückes klar geword offenbar geworden ist. Somit hat Breslau seine Schuldigkeit gethan^. Un, vund wir werden das Stück jetzt wohl bald auf einer großen Berliner oder Wiener Bühne sehen. Ich habe gestern Abend viel an Dich gedacht, und es that mir unendlich leid, daß ich nicht bei Dir sein konnte. Viele treue Grüße!

D :

Dein

10

Paul Goldmann.

ODLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3170.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: 1) mit Bleistift das Jahr »[1]900« vermerkt 2) mit rotem Buntstift eine seitliche Markierung

- ⁴ *fchlechte Aufführung*] Die Uraufführung von *Der Schleier der Beatrice* wurde kritisch aufgenommen, siehe A.S.: *Tagebuch*, 1.12.1900
- 6 bald] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 23. 12. [1899] und 21. 6. [1900]

Erwähnte Entitäten

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten Orte: Berlin, Breslau, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 2. 12. [1900]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02942.html (Stand 22. November 2023)